

(Ebook free) Radegunde von Thringen: Historischer Roman

Radegunde von Thringen: Historischer Roman

Von Simone Knodel

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #292760 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-20Erscheinungsdatum: 2013-03-20File Name: B018GJPECA | File size: 69.Mb

Von Simone Knodel : Radegunde von Thringen: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Radegunde von Thringen: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ausgezeichneter Roman - aber ein miserables CoverVon LesebrilleHistorische Romane sind immer ein Wagnis - Manchmal dienen sie als Vehikel, die Gegenwart nur anders zu kostmieren, manchmal sind sie mrchenhafte Ausflge in

ein Land der Illusionen, aber manchmal - manchmal gelingen sie auf eine berzeugende Art und Weise. So wie in Simone Knodels Roman "Radegunde von Thringen". Aufgegriffen wird ein Stoff, der in der Literatur bislang brach lag, dabei bietet das Leben Radegundes Tragik und Dramatik. Frauen, die Geschichte gestalten, finden sich selten und noch weniger im 6. Jahrhundert; eine zgellose Zeit des Umbruchs in Mitteleuropa, im Frankenreich, in Thringen. Der Autorin ist es gelungen, die Balance zwischen dem Historischen und dem Fiktionalen zu halten. Auf der einen Seite werden historisch berlieferte Fakten angemessen bercksichtigt, auf der anderen Seite zieht so viel Leben in die Handlung ein, dass man gespannt dem Geschehen folgt. Die Atmosphre ist dicht und glaubhaft, die Charaktere erscheinen angemessen gestaltet - als Figuren ihrer Zeit, aber auch als lebendige, glaubhafte Charaktere. Besonders gelungen in der Figur der Radegunde, die aus ihrer thringischen Heimat herausgerissen wird, knigliche Kriegsbeute ist und der es gelingt, Wrde und Strke zu zeigen - auch gegen Krfte, die eigentlich bermchtig sind. Auch die so schwierige Darstellung des Loslsens vom alten Glauben und des Aufgehens im Christlichen gelingt, ohne Abgleiten in Wundermren, heilige Schauer oder kalten Fanatismus. Respekt. Wem die Namen der Childe(riche) verwechselbar erscheinen, der sei gleich auf das Verzeichnis der historischen Personen am Ende des Buches verwiesen - das ist hilfreich. Das Einzige, was zu kritisieren ist: Das Cover ist furchtbar, ich befachte fr den Buchverkauf ruins. Der Verlag sollte sich fr dieses Debakel eine Lsung einfallen lassen. Wre mir die Autorin bei einer Lesung nicht so berzeugend erschienen, niemals htte ich dieses Buch mit diesem Cover gekauft. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die letzte Knigstochter von Thringen Von Lesegern Die Geschichte ber das Schicksal der letzten Knigstochter von Thringen und die Zerschlagung des thringischen Knigreichts hat mich sehr bewegt. Die Autorin hat den Leidensweg der Radegunde v. Thringen bis nach Frankreich, wo sie nach ihrer Verschleppung als Klosterfrau und btissin lebte, einfhlsam verfolgt. Der Leser merkt, wieviel Mhe sich die Autorin beim Sammeln der Anregungen und Literaturnachweise gemacht hat, um dann mit viel Geschick und Fantasie den Roman zu vollenden. Wir sind begeistert! Weiter so! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebensgeschichte mit Tiefgang Von Bouquineur Die von Simone Knodel erzhlte Lebensgeschichte von Radegunde, der Tochter des thringischen Knigs Bertachar, erstreckt sich ber einen Zeitraum von fast 60 Jahren, beginnend mit dem Jahr 531, in dem Radegunde nach dem Tod ihres Vaters zum politischen Spielball der Kriege zwischen Franken und Thringen wird, bis hin zu ihrem Lebensabend als Nonne im Kloster Sainte-Croix in Poitiers. Es ist ein bewegendes Leben, auf das die alte Frau am Ende ihrer Tage zurckblickt, eng verbunden mit dem Schwinden der alten Religion und dem sich ausbreitenden Christentum. Im Glauben an die alten Gtter geboren und die ersten Jahre ihres Lebens aufgewachsen, kommt sie am Hofe ihres Onkels Herminafried mit dem Christentum in Berhrung und wird getauft, lebt diesen Glauben aber zunchst nur mit halben Herzen. Erst als sie Menschen verliert, die ihr nahe stehen und durch die aufgezwungene Ehe mit dem Frankenkning Chlothar, festigt sich der christliche Glauben und sorgt schlielich dafr, dass sie aus ihrer Ehe ausbricht und als Nonne in ein Kloster geht. Ausgestattet mit kniglichen Wrden und mit der finanziellen Untersttzung durch ihren Ehegatten Chlothar ist es ihr mglich, Klster, Armenhuser und Krankenunterknfte zu errichten und ihr Leben ganz dem christlichen Gott zu weihen. Simone Knodel zeichnet ein sehr dichtes und gute recherchiertes Bild der Radegunde von Thringen, das ein ganzes Leben umfasst, sich dabei auf die wichtigsten Ereignisse in ihrem Leben konzentriert, ein Leben voller Hhen und Tiefen, Sehnsucht nach der Heimat und verlorenen Freunden, spter auch Sehnsucht nach einem ganz Gott gewidmeten Leben und dem Wunsch, anderen Menschen zu helfen. Erfreulich ist, dass dabei kein "Frau in Hosen"-Roman entstanden ist, sondern die Geschichte einer Frau mit starkem Willen, der es gelingt, mit Wrde und natrlicher Autoritt die Dinge anzufassen, die ihr wichtig sind und deren Engagement fr die Armen ihr die Herzen der Menschen geffnet hat. Aufgeteilt ist dieses Buch in drei Teile. Der erste trgt den Titel "Die Prinzessin und erzht von der Jugend der Radegunde in Thringen und der Verschleppung nach Franken, der zweite ist bertitelt mit "Die Knigin" und berichtet von den Jahren als Knigin der Franken an der Seite von Chlothar und der dritte schlielich trgt den Titel "Die Nonne". An den drei Teilen ist sehr schn der Wandel und die Reifung von Radegunde zu erkennen - von der thringischen Prinzessin mit dem Glauben an die alten Gtter, der Knigin mit der Erziehung zum christlichen Glauben bis hin zur Nonne mit dem tiefen Glauben an Gott. Die ersten beiden Teile lesen sich wie ein historischer Roman, beim letzten Teil wird deutlich, warum Radegunde spter als Heilige verehrt wurde. Es ist der Wandel von der weltlichen zur geistlichen Frau, die sich zunchst bis aufs Blut geielt, spter aber von dieser extremen Art der Gottfindung wieder abkommt. Simone Knodel gelingt es, diesen letzten Teil vllig wertfrei zu erzhlen. Sie zwingt Radegundes Glauben dem Leser nicht auf, lsst ihm die Mglichkeit, sich selber ein Bild ber diese Frau und ihren Weg zu machen. Das Christentum wird nicht verherrlicht. Radegundes Glauben bleibt bescheiden wie sie selbst. Es ist viel Stoff fr die 300 Seiten, die dieses Buch umfasst. Die Seitenzahl sollte aber nicht abschrecken, denn das Buch ist etwas groformatiger (Als regulre Taschenbuchausgabe drften das knapp 100 Seiten mehr sein). Platz genug jedenfalls, um ein interessantes und intensives Leben zu erzhlen, ohne dass der Leser das Gefhl hat, es wrden Teile auf der Strecke bleiben. Ein Buch ohne Lngen und so interessant, dass es sich nur schwer aus der Hand legen lsst. Smtliche Protagonisten sind liebevoll und facettenreich gezeichnet. Es fllt schwer, jeden einzelnen davon wieder gehen zu lassen. Selbst dem jhrzornigen Chlothar kann man noch etwas abgewinnen. Simone Knodels Schreibstil ist flssig und sehr bildhaft. Er lsst das 6. Jahrhundert mit all seinem Schmutz, Blut, Kmpfen, Krankheiten, Farben und Gerchen vor dem inneren Auge wieder auferstehen. Fr Leser, die sich fr das Leben von historischen Figuren interessieren, fr die

Christiansierung und die Feldzge zwischen Thringen und Franken ist dieses Buch wirklich empfehlenswert. Ich bin froh, dass ich diese Perle entdeckt habe. Manchmal lohnt es sich eben doch, ber den Tellerrand der groen Verlage hinauszuschauen. Ich wnsche diesem Buch, dass mit einem Glossar, einem Namensverzeichnis, einem Ortsverzeichnis und einer Karte ausgestattet und mit Illustrationen von Horst Wolniak versehen ist, viele viele Leser.

KurzbeschreibungAn den Ufern der Unstrut wird das Jahr 531 zum Schicksalsjahr fr die thringische Knigstochter Radegunde. Mit dem Einfall des Frankenknigs Chlothar verliert sie ihre Freiheit, ihre Heimat und ihre Jugendliebe. Whrend die Thringer Herrscherfamilie den Knigsschatz und sich selbst in Sicherheit bringt, fllt Radegunde in die Hnde der siegreichen Franken. Chlothar erkennt bald den unschtzbaren Wert seiner Beute Radegundes Schicksal ist ein Spiegel der Zeitenwende zwischen Antike und Mittelalter. Ihr Grab befindet sich im Kloster Sainte-Croix in Poitiers, besonders in Frankreich wird sie noch heute als Heilige verehrt.

KurzbeschreibungAn den Ufern der Unstrut wird das Jahr 531 zum Schicksalsjahr fr die thringische Knigstochter Radegunde. Mit dem Einfall des Frankenknigs Chlothar verliert sie ihre Freiheit, ihre Heimat und ihre Jugendliebe. Whrend die Thringer Herrscherfamilie den Knigsschatz und sich selbst in Sicherheit bringt, fllt Radegunde in die Hnde der siegreichen Franken. Chlothar erkennt bald den unschtzbaren Wert seiner Beute Radegundes Schicksal ist ein Spiegel der Zeitenwende zwischen Antike und Mittelalter. Ihr Grab befindet sich im Kloster Sainte-Croix in Poitiers, besonders in Frankreich wird sie noch heute als Heilige verehrt.